



RENAULTION GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

RENAULT BLEIBT NUMMER 1 BEI DEN FRANZÖSISCHEN AUTOMOBILMARKEN IN ÖSTERREICH

Die Automobilbranche ist in den letzten Jahren ziemlich unter Druck geraten. Die Verknappung von Komponenten und andere negative Parameter waren hier die maßgeblichen Treiber. Auch Renault spürte diese Krisen am österreichischen Automarkt und verbuchte Volumenrückgänge in Höhe von circa 30 Prozent (Pkw-Markt).

Wichtige Erfolge im Sinne der Strategie Renaultion gibt es dennoch vorzuweisen. Ein deutliches Plus konnte der Arkana verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Volumen um 61 Prozent gesteigert werden. So wurden im Jahr 2022 1.109 Fahrzeuge zugelassen, im Vergleich zu 688 im Jahr 2021. Einen überaus erfolgreichen und erfreulichen Neueinstieg legte der Renault Megane E-Tech Electric hin. Als erstes Fahrzeug unter der Renaultion Strategie, schaffte er es 2022 in die Top 5 in seinem Segment. 460 Stück wurden seit Marktstart im März 2022 zugelassen.

Auch der Markt für Nutzfahrzeuge blieb nicht verschont. Nach dem Rekordjahr 2021, was zu einem großen Teil der Änderung der NoVA für Nutzfahrzeuge geschuldet war, ging der Renault Marktanteil 2022 bei leichten Nutzfahrzeugen um zirka ein Prozent zurück. Mit einem neuen und vollelektrischen Line-up will Renault 2023 dafür umso stärker vertreten sein. Einen Anfang macht der Kangoo Van E-Tech Electric, der seit Markteinführung im Mai 2022 bereits 193 Zulassungen verbuchen konnte. Ein großer Schritt für die E-Mobilität im Nutzfahrzeugbereich.

Die französische Traditionsmarke ist in Österreich auf Kurs und setzt gemeinsam mit den Händlern den strategisch wichtigen Renaultion-Plan weiter um. Die Ziele bzw. die Grundprinzipien für das gesamte Unternehmen sind: Wertschöpfung statt Volumen, Wettbewerbsfähigkeit und Kapitaleffizienz.

Martin Labaye, Generaldirektor Renault Österreich dazu: „Das vergangene Jahr war durchaus herausfordernd. Wir haben, wie alle anderen auch, sehr unter den verschiedenen Krisen gelitten. Wir sehen aber schon jetzt wieder Licht am Ende des Tunnels. Dank neuen Modellen, wie zum Beispiel unserem Renault Megane E-Tech Electric, sind wir wieder voll bei unseren Kunden präsent und freuen uns auf ein positives Jahr 2023.“

Quelle: Statistik Austria und Renault Intern

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: valeska.haaf@renault.at

www.media.renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

www.media.renault.at

ÜBER RENAULT

Seit 1898 steht die Marke Renault für Mobilität und die Entwicklung innovativer Fahrzeuge. So gilt Renault als ein Pionier der Elektromobilität in Europa. Mit dem Strategieplan "Renaulution" richtet sich die Marke noch stärker in Richtung Technologie-, Energie- und Mobilitätsdienstleistungen aus.

Die Marke Renault ist seit 1947 in Österreich vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2021 wurden 17.570 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in Österreich zugelassen. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen ZOE E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und die Hybrid-Versionen von Arkana, Mégane, Clio und Captur ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Megane E-Tech Electric, der neue SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2022 nochmals deutlich stärken Das Renault Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite:
www.media.renault.at